

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880

5 (6.1.1880)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 5.

Dienstag den 6. Januar

1880.

Großh. Direction der Hebammenschule in Heidelberg. Bekanntmachung.

Den Hebammenunterricht in Heidelberg betreffend.

1. Der diesjährige Lehrkurs wird am 1. Februar eröffnet und dauert 4 Monate.
2. Sämmtliche Bewerberinnen haben, um aufgenommen werden zu können, einen Geburtschein über ein Alter zwischen 18 und 30 Jahren, ein bezirkärztliches Zeugniß über die erforderliche körperliche Tauglichkeit und geistige Befähigung und ein gemeinderäthliches Zeugniß über unbescholtenen Lebenswandel beizubringen. Ueber 30 Jahre alte Bewerberinnen dürfen ausnahmsweise nur dann zugelassen werden, wenn ihnen vom Großh. Ministerium des Innern Altersnachfrist ertheilt worden ist.
3. Auf Kosten von Gemeinden zu unterrichtende Bewerberinnen haben außerdem eine Beurkundung vom Gemeinderathe hierüber beizubringen.
4. Das Unterrichtsgeld beträgt 40 Mark, die Verpflegungsgebühr, das heißt: die für Wohnung mit Bett, für Heizung, Beleuchtung und Kost in der Anstalt zu leistende Vergütung, 180 Mark. Nebenbei hat jede Schülerin an die Oberhebamme 2 Mark zu entrichten. Alle diese Beträge müssen gleich bei der Aufnahme erlegt werden; tritt jedoch eine Schülerin vor dem festgesetzten Schlusse des Lehrkurses aus, so wird der nicht verbrauchte Theilbetrag der entrichteten Verpflegungsgebühr, nicht aber auch das übrige bereits erlegte Geld zurückerstattet.
5. Es ist billig, daß den auf Kosten der Gemeinden zu unterrichtenden Schülerinnen als Vergütung für die so lange Versäumnis in ihrem Hauswesen, ferner zur Bestreitung gewisser unabweislicher Nebenauslagen, wie z. B. für Wäsche, Kleidung, Schreibzeug u. s. w., auch ein sogenanntes Taschengeld von etwa 50 Pf. für den Tag ausgeworfen werde.
6. Das Lehrbuch (vierte Auflage) kostet 6 Mark.
7. Frauenpersonen, welche während der Dauer des Lehrkurses ihre Niederkunft zu erwarten haben, werden nicht aufgenommen.
8. Wegen des seit der Einführung der neuen Gewerbeordnung sehr starken Zubranges von Bewerberinnen aus anderen Ländern zu der hiesigen Schule, deren jeweils so viele aufgenommen werden dürfen, als Lehrplätze von den landeseingeborenen Candidatinnen nicht in Anspruch genommen werden, haben die letzteren, um auf sichere Aufnahme rechnen zu können, spätestens schon am Nachmittage des letzten Januars hier einzutreffen.

Heidelberg, den 1. Januar 1880.

Dr. Lange.

Auforderung.

In Gemäßheit des §. 56 der Ersatzordnung werden die Militärpflichtigen, welche bei dem Ersatzgeschäft des Jahres 1880 meldepflichtig sind, aufgefordert, sich zur Stammtafel anzumelden, und zwar im Zimmer Nr. 17 des Rathhauses (von der Zähringerstraße Eingang H).

1. Zur Anmeldung sind verpflichtet:
 - a) alle Deutschen, welche im Jahre 1880 das 20. Lebensjahr zurücklegen, also im Jahre 1860 geboren sind;
 - b) alle früher geborenen Deutschen, über deren Dienstpflicht noch nicht endgiltig, durch Ausschließung, Ausmusterung, Ueberweisung zur Ersatzreserve oder Seewehr, Aushebung für einen Truppen- oder Marineheil, entschieden ist, sofern sie nicht durch die Ersatzbehörden von der Anmeldung ausdrücklich entbunden oder über das Jahr 1880 hinaus zurückgestellt wurden.
2. Die Anmeldung erfolgt bei dem Stadt- (Gemeinde-) Rath desjenigen Ortes, an dem der Militärpflichtige seinen dauernden Aufenthalt hat. Hat er keinen dauernden Aufenthalt, so muß die Anmeldung an dem Orte des Wohnsitzes und beim Mangel eines inländischen Wohnsitzes an dem Geburtsort, oder wenn auch dieser im Ausland liegt, an dem letzten Wohnsitz der Eltern geschehen.
3. Ist der Militärpflichtige von dem Orte, in dem er sich nach Ziffer 2 zu melden hat, zeitig abwesend, so haben die Eltern, Vormünder, Lehr-, Prob- oder Fabrikherren die Verpflichtung zur Anmeldung.
4. Die Anmeldung hat vom 15. Januar bis 1. Februar zu geschehen, sie soll enthalten: Zu- und Vorname des Pflichtigen, dessen Geburtsort, Geburtsjahr und Tag, Aufenthaltsort, Religion, Gewerbe oder Stand, sodann Name, Gewerbe oder Stand und Wohnsitz der Eltern, sowie ob diese noch leben oder todt sind. Sofern die Anmeldung nicht am Geburtsort erfolgt, ist ein Geburtszeugniß vorzulegen. Bei wiederholter Anmeldung müssen die Vorfungsscheine vorgelegt werden.
5. Wer die vorgeschriebene Meldung unterläßt, wird mit Geldstrafe bis zu 30 Mark oder mit Haft bis zu 3 Tagen bestraft.

Karlsruhe, den 4. Januar 1880.

Stadtrath.
Eymann.

61.

Badischer Frauenverein.

Mittwoch den 7. Januar, Abends 6 Uhr, im Rathhaussaal, 5. Vorlesung: Vortrag des Herrn Professors Dr. Pfaff über „Amalie Elisabeth, die große Landgräfin von Hessen“, ein deutsches Frauenbild aus der Zeit des 30jährigen Krieges. — Für diese und die noch weiter stattfindenden 5 Vorlesungen werden in der Hofbuchhandlung von Herrn A. Bielefeld noch Abonnementkarten ausgegeben und zwar: für einen nummerierten Platz zu 3 M. 60 Pf., für sonstige Plätze im Saal und auf die Gallerie für eine Person 2 M. 40 Pf., für zwei Personen 3 M. 60 Pf., für drei Personen 4 M. 80 Pf., womit die Ausgabe von Abonnementkarten geschlossen ist. Eine Karte für jede einzelne Vorlesung Abends an der Kasse 1 M.

Karlsruhe, den 5. Januar 1880.

Der Vorstand.

Karl-Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung.

An Weihnachts- und Neujahrsgechenken sind ferner bei uns eingegangen: von Seifensieder Sober 3 M., J. R. 10 M., Herrn v. Bercholz 20 M., Gg. Holzwarth 1 1/2 Pf., Chocolade, Dr. A. 3 M., Bäcker Schweizer 1 mürber Kuchen, Dienstmann Margranber 3 M., Verein für innere Mission 16 Kalender, Kaufmann W. L. Schwaab 10 M., Stadtrath Glafer 5 M., Bäcker Wiser 1 große Dreipel, F. Ferdinand Schneider 5 M., wofür wir unsern besten Dank hiermit aussprechen.

Karlsruhe, den 4. Januar 1880.

Der Verwaltungsrath.

Waisenhaus.

An Weihnachtsgeschenken sind uns seit der vorigen Veröffentlichung noch ferner gekommen: durch Buchdruckermeister Malsch von Frau David Homburger 10 M., durch Oberbürgermeister Lauter von der Filiale der Rheinischen Creditbank 25 M., durch Stadtrath Seubert von H. W. 50 M.

Wir bringen dies mit herzlichem Danke zur öffentlichen Kenntniß.
Berichtigung. In unserer Veröffentlichung vom 1. Januar soll es heißen: eingegangen bei Stadtrath Engelhardt von L. J. (nicht von L. F.) 10 M.

Karlsruhe, den 5. Januar 1880.

Der Verwaltungsrath.

Mühlburg.

Versteigerungs-Ankündigung.

21. Das in der Gemeinschaftsmasse zwischen Wilhelm Mehaers Kinder von hier und Maurermeister Friedrich Pfeifer und Zimmermeister Wilhelm Weiß von da vorhandene, untenbeschriebene Wohnhaus wird, da heute der Anschlag desselben nicht gehalten wurde, am

Mittwoch den 14. Januar 1880,

früh 1/2 9 Uhr,

in dem Rathhaus dahier einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt und um das höchste Gebot, vorbehaltlich der Genehmigung, endgiltig zugeschlagen.

Nr. 59.

8 Ar Hofraithe und Hausgarten mit einem zweistöckigen Wohnhaus mit Balkenteller und Seitenbau, in der Rheinstraße unter Nr. 61 dahier gelegen, einerseits Jakob Eisen, anderseits Heinrich Striepen Ehefrau, vornen auf die Straße, hinten auf den Kirchhof stoßend.

Mühlburg, den 27. Dezember 1879.

Großh. Notar:

Mathos.

Zimmer zu vermieten.

*22. Schwabenstraße 19 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten.

Evangeliſche Diaconieſen-Anſtalt Karlsruhe.

Seit unſerer letzten Veröffentlichung haben wir weiter an Geſchenken erhalten: für das **Diaconieſenhaus**: von Frau Schäfer 1 M., L. v. S. 10 M., Frau Dittie v. Schilling 15 M., W. B. durch Frn. Deſan Mittel 3 M., Ungenannt 3 M., Frn. Heinrich Müller durch Frn. Hoſpreddiger Helbing 15 M., durch denſelben von J. Leſle 1 M. und von Frn. Direktor Helm 10 M., Frn. Oberlandesgerichtsrath v. Bittlerdorf 25 M., Ungenannt 6 M., Frn. Materialiſt Karl Roth 5 M., der Rheinſchen Creditbank 25 M., Frau Haſper mit Gnadewiſch den Schwestern 3 M., deſelben zum neuen Jahr 3 M., A. G. 5 M., Ungenannt durch Frn. Stadtpfarrer Zimmermann 5 M., A. S. 5 M., S. W. 50 M., durch Schweiſter Sophie in Davos 20 M., Frn. Metzger Morlod 1 Schinken, Frn. Bäder Doll 1 Bregel, Frau Dittie v. Schilling 2 Bregeln, Frn. Km. Schwaab je 6 Pfd. grüne Kerne, Grieß, Reis, Gerſte, Sago und Dürrobſt, Freunden in Obergimpeln 10 Pfd. Mehl, 2 Pfd. Butter, 1 Eſter Dürrobſt, Freifrau M. Schilling von Kaſſatt 2 Kuchen, Frn. Km. Glaſer 20 Ellen doppelbreiten Baumwollzeug, Frn. Metzger Brinp 1 Dugend Wäſche, Frn. Bäder Drollinger in Knielingen 1 Kuchen, Frn. W. Kreiſchmar 1 ſeidenen Schirm, Frn. Bäder Drollinger von hier 1 Kuchen, Ungenannt 2 Flaſchen Himbeerſaft und 1 Topfſchen Schmalz, den Herren Seraus & Verblinger eine Bräuſeler Pulverde; für das **Kinderkrankenhaus**: von Frn. Eduard Koelle 10 M., Ungenannt 1 M., — für das **Freiſchicken**: von dem Miſſionsverein 30 M. 86 Pf., dem Frauenverein 10 M. 30 Pf., dem evang. Krankenverein 7 M., den Frauen Miſſion Regenauer 10 M. 30 Pf., Juſte Griebach 10 M. 30 Pf., S. W. 5 M., G. B. 3 M., M. W. 2 M., A. v. S. 2 M., v. S. 2 M., v. L. 2 M., v. S. 2 M., Wiſer 5 M., Mallebrein 3 M. 45 Pf., Fräulein v. G. 10 M. 30 Pf., Frn. v. G. 20 M. 60 Pf., — Fräulein Specht 1 Tafel, 1 Bitterbuch und anderes Spielzeug und 3 Ellen Baumwollzeug, Frau Generalarzt Beck Spielzeug und 4 Hemden; für den **Schweſternfund**: Nichts; für das **Wartehaus**: von Frn. Km. Glaſer 10 Meter Baumwollzeug, Frn. Bäder Stug 1 Korb Mürbes u. 2 Laibe Brod, Frn. Metzger Morlod 1 Schweineſchlegel, Frn. Metzger Hartmann 3 Perze, Frn. Bäder Specht 1 Bregel. Herzlichen Dank und Gottes Segen!

Karlsruhe, den 5. Januar 1880. Der Verwaltungsrath.

Fahrnißverſteigerung.

Aus dem Nachlaſſe des verlebten Partikular Sigmund A. Levis dahier werden in deſſen Wohnung, Waldſtraße 21, 2. Stock, nachbeſchriebene Fahrniſſe gegen Baarzahlung öffentlich verſteigert und zwar am

Mittwoch den 7. Januar 1880

Gold und Silber, beſtehend in 1 Vorſtednadel mit Brillanten, alte goldene Münzen, Brochen, Armbänder, 1 Brille zc., 2 ſilberne Vorleglöſſel, 12 Eſlöſſel, 6 Kaffeelöffel, 6 vergoldete Kaffeelöffel, 1 Pokal, 4 Leuchter, 2 Zuckerdoſen, 2 Salzfäſſe, 3 Theekannen, 1 Taſchenuhr und verſchiedene Gegenstände, ſodann Bücher, worunter 24 hebräiſche, 1 Porzellanmannſchleider, wobei 1 Pelzrock, Schreibzeug, 1 vollſtändiges Bett mit Hochbaummatratze, Küchengeräthe, 1 eiſerner Herd, Tiſch- und Bettweilzeug, ſowie verſchiedener Hausrath;

Donnerstag den 8. Januar:

2 Spiegel in Gold- und Holzrahmen, Bilder unter Glas, Kanapeelöffeln, 2 Paar lange Fenſtervorhänge mit Gallerien, Garderobe und Zeitungshalter, 1 Sophaorlage, 1 Opernglas, 12 Tiſchbeſtete, 1 Kaffeſervice, 1 Alabaſteruhr unter Glasſturz, 1 Rauchtſchalen und verſchiedene Gegenstände; ferner 2 gepolſtete Kanapees, 1 Bücherſchrank, 1 Weilerſchrank, 1 ovaler Theetiſch, 2 Schiffschneiderei, 1 Amerikanerſtuhl mit Stickerel, 1 runder Zulegtiſch, 6 Rohrſtühle, 6 gepolſtete Stühle, 1 Fauteuil (Leibſtuhl), 1 Kommode mit Kullauffaß, 1 Nachtiſch, 3 Bettladen mit und ohne Poſt, 2 viereckige Tiſche, 1 tannener Waſchtſch, 1 tannener, zweithüriger Schrank, 1 Küchenschrank mit Glasauffaß und verſchiedener Hausrath.

Die Verſteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und wird Nachmittags 2 Uhr fortgeſetzt, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 30. Dezember 1879. Löſſel, Weiſenrichter.

Linkeheim. Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden den Wilhelm Rieger Eheleuten in Linkeheim die nachverzeichneten Liegenschaften

Dienstag den 20. Januar,
Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhauſe zu Linkeheim öffentlich verſteigert, wobei der endgiltige Zuſchlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis wenigſtens erreicht wird.

Befchreibung der Liegenschaften:

- L.B.Nr. 71. Anſchlag
Ein zweiflügeliges Wohnhaus mit Scheuer und Stallungen, Schweinſtällen mit Holzremiſe, die Hälfte Hofraſſe mit Garten in der Kirchgaſſe neben Ernst Heger und Johann Georg Lang, ſammt Antheil am Hauſteichgarten im Breitenſcheid neben Karl Ludwig Heuſer, Brandlaſſen-Anſchlag 2570 M. 2500
- L.B.Nr. 4069.
16 Ar 47 Meter Acker in der Sect IV, Gewann, neben Hoffäger Maat Wittwe und Johann Adam Heuſer 600
- L.B.Nr. 4544.
7 Ar 50 Meter Acker auf dem Mittelgrund auf dem Krieger neben Auguſt Nees und Jakob Zweder 230
- L.B.Nr. 5125.
4 Ar 1 Meter Acker auf dem Bollenſand neben Ferdinand Lang und Ernst Stober 100
- L.B.Nr. 5058.
11 Ar 80 Meter Wiſe auf den unteren Kunkel neben Johann Gottlob Nagel Wittwe und Jakob Nagel d. III. 340
- L.B.Nr. 368.
12 Ar 67 Meter Acker über den Durlacherweg neben ſich ſelbſt und Karl Friedrich Nagel 260

Uebersrag: M. 4030.

Löffel, Weiſenrichter.

- Uebersrag: M. 4030.
- L.B.Nr. 2983.
21 Ar 33 Meter Acker im oberen Hagel neben der Angewann und Georg Jakob Buser Erben 300
- L.B.Nr. 319.
16 Ar 45 Meter Acker über den Durlacherweg neben der Angewann und Chriſtian Nagel 300
- L.B.Nr. 384.
10 Ar 85 Meter Acker allda neben alt Lammwirth Jakob Nagel und Leopold Nagel 160
- L.B.Nr. 1884.
14 Ar 90 Meter Acker in der Langgewann neben Gottlieb Becker und Jakob Heuſer d. II. 160
- L.B.Nr. 367.
13 Ar 55 Meter Acker auf den Durlacherweg neben ſich ſelbſt und Auguſt Ferdinand Nagel 280
- L.B.Nr. 361.
18 Ar 1 Meter Acker über den Durlacherweg neben Michael Mey und Leopold Günther Wittwe 240
- L.B.Nr. 2183.
21 Ar 33 Meter Acker im oberen Beizen neben Ludwig Burgſtabler Wittwe und Jakob Friedrich Lang 270

Zuſammen M. 5740.
Karlsruhe, den 19. Dezember 1879.
J. Meyer, Notar.

Wohnungen zu vermieten.

* Adlerſtraße 3 iſt im Vorderhaus die Bel-Etage, beſtehend in 4 Zimmern, Küche mit Waſſerleitung, zwei Speicherkammern, Keller zc., auf den 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock zu erfragen.

* 31. Akademieſtraße 27 iſt die Wohnung im 3. Stock, beſtehend aus 5 Zimmern und Veranda, 2 Manſarden, Gas- u. Waſſerleitung und ſonſtigem Zugehör, auf 23. April d. J. zu vermieten.

* Amalienſtraße 26 iſt auf 23. April eine ſchöne Parterre-Wohnung mit 5 Zimmern, 2 Kammer zc., Waſſer- und Gasleitung preiswürdig zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

* Biſmarckſtraße 39, nächſt der Semingſtraße, iſt die Parterre-Wohnung, beſtehend aus 5 Zimmern, mit Gas- und Waſſerleitung, auf 23. April zu vermieten. Einzuziehen zwifchen 9 und 12 Uhr Morgens. Näheres beim Hauſeigentümer, Kaufmann Wilhelm Finckh, Ecke der Kaiſer- und Herrenſtraße.

* Herrenſtraße (große) 8 iſt im Seitenbau eine Wohnung, beſtehend aus 3 Zimmern, Küche mit Waſſerleitung neſt Zugehör, auf 23. April zu vermieten.

* Herrenſtraße 17, Ecke der Kaiſerſtraße, iſt eine freundliche mit Glasabſchluß verſehene Wohnung neſt ſchöner Küche mit Waſſerleitung, Manſarde, Keller zc. auf den 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Hirschſtraße 5 iſt der zweite Stock, beſtehend in 4 Zimmern, Küche, Kellern und 2 Manſarden, auf 23. April zu vermieten. Gas- und Waſſerleitung vorhanden. Näheres Weſtendſtr. 26 im Hinterhaus.

* 21. Hirschſtraße 24 iſt die Parterre-Wohnung von 4 Zimmern und Alkov, Küche mit Waſſerleitung, Kammer und ſonſtigem Zugehör an eine ſtille Familie auf 23. April zu vermieten.

* Hirschſtraße 26 iſt die Parterre-Wohnung, beſtehend in 3 Zimmern, kleinem Alkov, Küche mit Waſſerleitung, Kammer, Keller und Holzſtall, auf den 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen daſelbſt.

* 32. Kaiſerſtraße 98 iſt eine aus 6 Zimmern und Zugehör beſtehende Wohnung im dritten Stock auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres im Hauſe rechts, eine Treppe hoch, zu erfragen.

* 21. Kaiſerſtraße 114 iſt die Bel-Etage, beſtehend in 6 Zimmern neſt Zugehör, mit Waſſer- und Gasleitung verſehen, per 23. April d. J. zu vermieten. Näheres daſelbſt im Laden rechts.

* 21. Kaiſerſtraße 114 iſt der 4. Stock, beſtehend in 6 Zimmern neſt Zugehör, mit Waſſer- und Gasleitung verſehen, per 23. April d. J. zu vermieten. Näheres daſelbſt im Laden rechts.

* Kaiſerſtraße 177 iſt eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche, 1 Keller und 1 Manſarde auf den 23. April zu vermieten.

* 31. Kaiſerſtraße 221 iſt im Seitengebäude eine freundliche Wohnung, beſtehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer neſt Waſſerleitung, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen daſelbſt im Laden.

* Karlsruhe iſt eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Manſarde neſt Zugehör eingetretener Verbältniſſe wegen auf 23. Januar zu vermieten. Näheres im Konior des Tagblattes.

* Karlsruhe 11 ſind auf den 23. April zwei Wohnungen von je 3 Zimmern und ſonſtigem Zugehör zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

* Karlsruhe 26 iſt der 2. Stock, beſtehend aus 5 Zimmern, 2 Kammer, Keller und allen ſonſtigen Erforderniſſen, auf 23. April zu vermieten. Einzuziehen von 2 Uhr an.

* Karlsruhe 33 iſt im Seitenbau eine Wohnung, beſtehend in 2 Zimmern und ſonſtigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten.

* Karlsruhe 39 iſt eine Wohnung im Hinterhaus im 2. Stock, beſtehend in 2 Zimmern, Küche, 1 heizbaren Manſarde, Speicher und Keller, ſoſort oder ſpäter zu vermieten. Näheres parterre.

* 31. Luifenſtraße 11, nahe beim Salzenwäldchen, iſt im 3. Stock eine hübfche Wohnung mit Ausſicht in's Freie, beſtehend aus 4 Zimmern, Manſarde, Kammer und Keller, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Marienſtraße 9 iſt der erſte Stock, beſtehend aus 3 geräumigen, hübfchen Zimmern, Küche neſt Keller, Speicher, Maſtkammer und ſonſtigem Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock daſelbſt.

* Marienſtraße 36 iſt im zweiten Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Waſſerleitung und Glasabſchluß auf den 23. April zu vermieten. Näheres daſelbſt parterre.

* 21. Schillerſtraße 14 iſt eine abgeſchloſſene, ſchöne Wohnung, beſtehend aus 4 Zimmern zc. mit Garten beim Hauſe, auf den 23. April für 450 Mark zu vermieten.

* Schützenſtraße 48 iſt eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Alkov, 1 Küche, 1 verſchalteten Speicherkammer (Schwarzwaſchkammer) auf den 23. April zu vermieten.

* Schützenſtraße 92, nahe beim Bahnhof, ſind ſogleich oder auf 23. April der 2. und 4. Stock, beſtehend in je 4 Zimmern,

Küche, Mansarde, Keller, Wasserleitung, Glasabschluss, Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, alles der Neuzeit entsprechend hergerichtet, zu vermieten. Näheres daselbst.

Steinstraße 10 und 12 sind 2 Wohnungen im 2. Stock von je 5 großen Zimmern, Küche, 2 Kellern, Mansarde, mit Wasserleitung und Glasabschluss, auf 23. April zu vermieten. Näheres Nr. 10 parterre im Laden.

Waldbornstraße 57 ist im 1. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Trockenspeicher, auf 23. Januar zu vermieten.

Werderstraße 28 ist der 2. Stock mit 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller (Wasser- und Gasleitung, Glasabschluss) auf den 23. April zu vermieten. Ebenfalls ist der 3. Stock mit 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde sogleich oder auf den 23. April zu vermieten.

21. Werderstraße 57 ist der 3. Stock mit 4 Zimmern, Küche und Keller, mit Glasabschluss und Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Westendstraße 18 ist eine Wohnung von 3 großen Zimmern nebst 1 Mansarde, Küche, 2 Kellern, Wasser- und Gasleitung an eine ruhige Familie auf 23. April zu vermieten.

Westendstraße 30 ist im 3. Stock eine elegante Wohnung, bestehend in 4 geräumigen Zimmern, Küche, 2 Kellern, Magd- und Schwarzwischkammer nebst Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher sogleich zu vermieten. Zu erfragen Westendstraße 26 im Hinterhaus.

Westendstraße 31 ist auf 23. April der 2. Stock zu vermieten. Derselbe enthält 1 Salon, 4 Zimmer, Küche, Veranda, Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung, Magd- und Speicherkammer, sowie zwei Keller. Gartengenuss gestattet.

Zähringerstraße 32 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und mit sonstigen Bequemlichkeiten und Wasserleitung versehen, sogleich oder auf 23. Januar zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Zähringerstraße 59 ist im Duerbau eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör auf 23. Januar zu vermieten.

21. Zirkel 27 ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und 2 Mansardenzimmern, auf den 23. April an eine stille Familie zu vermieten.

33. Wegen Verletzung ist auf 1. Februar eine Wohnung zu vermieten, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Antheil an der Waschküche Luffenstraße 2 a im Hinterhaus.

32. Berl. Schützenstraße 65 a ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Speicher auf 1. Februar zu vermieten.

32. Zu vermieten Bahnhofstraße 4: der zweite Stock von 6 Zimmern mit allem Zugehör; derselbe wird frisch hergerichtet. Näheres beim Eigenthümer, Bahnhofstraße 6 im 2. Stock.

In der Nähe des Marktplatzes ist eine schöne Wohnung, 2. Stock, 5 Zimmer, Küche mit Wasserleitung nebst Zugehör, sofort oder auf später zu vermieten. Näheres Käppurrerstraße 2 im untern Stock.

Aufs Aprilquartal ist Werderstraße, Marktplatz, ein 2. Stock, bestehend in 4 geräumigen Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, Wasserleitung und Glasabschluss, zu vermieten. Näheres Luffenstraße 2 im 2. Stock bei Herrn Lacroix.

Verlängerte Hirschstraße 1 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern nebst allem Zugehör, an eine ruhige Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen im 1. Stock bei H. Levogt, Hoftheatermaler.

21. Eine freundliche Mansardenwohnung, mit Glasabschluss, Wasserleitung und Entwässerung versehen, und schöner Aussicht in Gärten, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Antheil am Waschküchen und Trockenspeicher etc., ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße 25 im Hintergebäude im 1. Stock zu erfragen.

In westlichen Stadttheile ist eine freundliche Wohnung, 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern, 2 Mansarden, Keller und Schwarzwischkammer, Gas- und Wasserleitung, an eine ordentliche Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres Sophienstr. 12, parterre.

Eine abgeschlossene Wohnung von 5 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Mansarde, Keller, Holzfall und Garten ist auf 23. April zu vermieten. Einzusehen von 10 Uhr Vormittags an. Näheres Bahnhofstraße 32, parterre, Eingang rechts.

31. Eine Mansardenwohnung von 3-4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Entwässerung ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 73 im 2. Stock.

61. Eine hübsche Wohnung mit 4 heizbaren Zimmern, Küche und Zugehör ist im 3. Stock auf 23. Januar zu vermieten. Zu erfragen bei Frau Groß, Kaiserstraße 9.

Eine abgeschlossene Parterrewohnung von 3 großen Zimmern, Mansarde und dem üblichen Zugehör, mit Wasserleitung versehen, ist an eine kleine Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres Luffenstraße 25 im 3. Stock.

21. Hirschstraße 22 ist der 2. Stock, bestehend in 3-5 Zimmern nebst Alkov, Küche mit Wasserleitung und Keller, auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

32. Mählburg. Rheinstraße, gegenüber der Weißchen Sägmühle, sind im Neubau auf 23. April der zweite Stock mit 4 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, sowie die Mansardenwohnung mit 3 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Näheres im Hause selbst.

Herrschaftswohnung. Ettlingerstraße 15 ist die Bel-Etage mit größeren Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Ettlingerstraße 17.

Laden zu vermieten. Kreuzstraße 18, gegenüber der Mädterschule, ist ein Laden mit 3 Zimmern, 1 Alkov, Küche, Dachkammer und Keller auf den 23. April 1880 zu vermieten. Das Nähere rechts von 9 bis 12 Uhr.

Laden zu vermieten. Kaiserstraße 156 ist ein Laden mit Kontor auf 23. Januar zu vermieten. Näheres bei J. Burkard, Douglasstraße 8.

Laden mit anstoßender Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Kammer, ist auf 23. April zu vermieten: Herrenstr. 32.

Eine große, helle Werkstätte mit einer Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller ist auf den 23. April zu vermieten. Näheres Adlerstraße 4 parterre.

Wohnungs-Gesuche. Im westlichen Stadttheile wird eine, womöglich zu Ostern beziehbare Wohnung von 5 Zimmern mit allen Erfordernissen zu miethen gesucht. Adressen mit Preisangabe wollen unter Bezeichnung H. 181 im Kontor des Tagblattes hinterlegt werden.

32. Eine freundliche Wohnung von 4-6 Zimmern nebst Zugehör wird auf 23. April zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe nimmt das Kontor des Tagblattes sub N. N. entgegen.

22. Ich suche in der Nähe des Gymnasiums eine bis ungefähr Mitte März beziehbare Wohnung von 6-7 Zimmern und allen erforderlichen Bequemlichkeiten. Anerbieten wollen gemacht werden an Professor Dr. Goldschmidt, Bismarckstraße 33, eine Treppe hoch.

Auf 23. April sucht eine Wohnung von 5-6 Zimmern Gockel, Waldbstraße 50.

31. Eine sonnige Wohnung von 2-3 Zimmern etc. wird in einem anständigen Hause gesucht. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Von ruhigen Leuten wird eine kleine Wohnung auf 23. April zum Preise von 300 M., in der Nähe des Marktplatzes oder Bahnhofs, gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein stilles Frauenzimmer sucht auf 23. April im westlichen Stadttheile 2 Zimmer, wovon eines auf die Straße geht, Küche, Kammer u. s. w. Gefällige Offerten mit Preisangabe unter Nr. 25 sind an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Werkstätte-Gesuch. Zum Betrieb einer Schreinerei wird auf April eine Werkstätte zu miethen gesucht und wäre hierzu eine kleinere Familienwohnung erwünscht. Offerten wolle man gefälligst im Kontor des Tagblattes unter Nr. 500 niederlegen.

Zimmer zu vermieten. Akademiestraße 33 ist im 2. Stock ein gut möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

22. Ein hübsch möblirtes Parterrezimmer ist sogleich zu vermieten. Preis 14 Mart. Näheres Marlenstraße 18.

Akademiestraße 9, dem Justizgebäude gegenüber, 2 Treppen hoch, ist ein freundliches, gut möblirtes Zimmer sogleich oder später an einen anständigen Herrn zu vermieten.

42. Kronenstraße 51 ist im 4. Stock ein gut möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres daselbst.

22. Schützenstraße 21 (Eckhaus) ist sogleich oder später ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock daselbst.

Ein möblirtes sowie ein unmöblirtes Mansardenzimmer sind sogleich zu vermieten: Kaiserstraße 177 im Laden.

Ein schön möblirtes Zimmer im 2. Stock ist sogleich oder später zu vermieten: Ecke der Spitalstraße, Eingang Kreuzstraße 22.

Ecke der Käppurrer- und Schützenstraße 65 ist im 3. Stock ein möblirtes Zimmer auf sogleich oder später zu vermieten.

Marlenstraße 36 ist im 1. Stock ein schön möblirtes Zimmer auf den 15. Januar zu vermieten.

Schützenstraße 68 ist im 2. Stock ein möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

Zwei ineinandergehende, möblirte Zimmer, auf die Straße gehend, sind sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Hof von Holland, Zirkel 33.

Karlstraße 55 ist im Hinterhause, parterre, ein Zimmer ohne Möbel sogleich zu vermieten.

Erbringenstraße 34 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus.

Nomadensanlage 1 sind 2 unmöblirte Zimmer sogleich zu vermieten.

Steinstraße 16 ist im 2. Stock rechts ein gut möblirtes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

Schützenstraße 65 a ist im 2. Stock ein schön möblirtes Zimmer sogleich oder bis 15. Januar an einen Herrn oder an eine Dame zu vermieten.

Zimmer, ein gut möblirtes, ist mit oder ohne Zimmer, Schlaf-Cabinet sogleich oder später zu vermieten: verlängerte Akademiestraße 58 im 2. Stock.

Ein schönes, möblirtes oder unmöblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich zu vermieten: Herrenstraße 34, 3 Treppen hoch.

Bahnhofstraße 54 ist im 3. Stock ein einfach möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 15. d. M. mit ganzer Pension an einen soliden Herrn zu vermieten.

Ein gut möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer ist sogleich oder später billig zu vermieten: Schützenstraße 36 im 3. Stock.

Sophienstraße 56 ist ein gut möblirtes Parterrezimmer sogleich oder später an einen anständigen Herrn zu vermieten.

Ein kleineres, gut möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist sogleich billig zu vermieten: Kaiserstraße 14 b im 2. Stock.

Ein leeres Zimmer, in den Hof gehend, ist sogleich oder später sehr billig zu vermieten: Spitalstr. 38 im Hof, 2. Stock, beim Tapezier. Daselbst ist ein Chaiselongue billig zu verkaufen.

Kaiserstraße 173, drei Treppen hoch, ist ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zum Preis von 14 M. zu vermieten.

Ein größeres Geschäftslokal im 2. Stock des Hinterhauses ist auf 23. April zu vermieten: Herrenstraße 32.

Zimmer-Gesuche. 33. Zwei möblirte Zimmer, möglichst parterre, mit oder ohne Dienerzimmer und Stallung, werden auf 1. Februar l. J. zu miethen gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 500 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Auf 1. Februar wird von einem soliden Herrn ein möblirtes Zimmer gesucht. Angebote beliebe man mit Preisangabe im Kontor des Tagblattes unter Chiffre B. abzugeben.

Gesucht wird ein gut möblirtes Zimmer. Offerten mit Preisangabe sind unter Chiffre O. P. im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Im Bahnhofstadttheil wird ein kleines, leeres Zimmer oder sonst ein verschleißbarer, leerer Raum zur Aufbewahrung von Haushaltungsgegenständen zu miethen gesucht. Offerten sind Werderstraße 10 im 3. Stock abzugeben.

Zimmer-Gesuch.

22. Ein oder zwei möblierte Zimmer werden zu mieten gesucht durch **B. Kosmann's Bureau**, Ludwigsplatz 61.

Für ein kinderloses Ehepaar werden in einer Vorstadt Karlsruhe's **1** oder **2** möblierte Zimmer, womöglich mit Kochgelegenheit, zu mäßigem Preise zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **Z. 620a** an **Saasenstein & Vogler, Karlsruhe.**

Monatsdienst-Antrag.

Es wird sofort eine fleißige, starke Person zu Verrichtung von häuslichen Arbeiten gesucht, von Früh **8 Uhr** bis **1 Uhr**. Näheres unter **A. 621a** bei **Saasenstein & Vogler.**

Dienst-Anträge.

22. Für 15. d. M. oder 1. Februar wird ein gefestigtes Mädchen gesucht, welches 2 kleine Kinder selbstständig besorgen kann. Nur solche, welche in gleicher Eigenschaft gebient haben und gute Zeugnisse besitzen, wollen sich melden: Kaiserstr. 239.

Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und die sonstigen Hausarbeiten zu besorgen hätte, findet sofort eine gute Stelle: Westendstraße 28 im 3. Stock.

Ein braves Mädchen, welches etwas kochen, waschen und bügeln kann, findet sogleich eine Stelle: Sophienstraße 40 im 2. Stock rechts.

Für eine Stadt in Italien wird ein solides Mädchen zu einem Kinde unter sehr günstigen Bedingungen gesucht. Kenntniß der italien. Sprache wird gefordert. Anmeldungen bittet man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 200 niederzulegen. Adresse genau anzugeben.

Ein zuverlässiges Mädchen, welches gut waschen und bügeln kann, wird zur Pflege und Wartung eines kleinen Kindes gesucht. Zur erfragen im Kontor des Tagblattes.

Marienstraße 31 wird ein fleißiges Mädchen sofort gesucht. Näheres im Laden.

Ein fleißiges, kräftiges Dienstmädchen wird sofort gesucht: Waldhornstraße 3, ebener Erde.

21. Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches schön waschen kann und häusliche Arbeiten verrichtet, findet sofort Stellung: verlängerte Karlstraße 5.

Ein Mädchen, welches selbstständig einer besseren Küche vorstehen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet eine Stelle: Wilhelmstraße 4.

Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches kochen, etwas waschen und bügeln kann und sich jeder Hausarbeit willig unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht. Auskunft: Spitalstraße 34 im 2. Stock.

Ein besseres Mädchen, welches nähen und etwas bügeln kann, wird für eine kleine, feinere Haushaltung gesucht. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

Ein Mädchen, welches gut waschen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet sogleich Stelle: Spitalstraße 4, parterre.

Ein braves, reinliches Mädchen wird sogleich in Dienst gesucht: Waldhornstraße 51 im 3. Stock.

Gesucht wird ein fleißiges Spälmädchen zum sofortigen Eintritt. Näheres Amalienstraße 16 im ersten Stock.

Ein gut empfohlenes Kindsmädchen, in der Haus- und Zimmerarbeit tüchtig, wird sofort gesucht: Waldhornstraße 20 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

Für ein junges Mädchen vom Lande wird bei einer kleinen Familie eine Stelle gesucht. Näheres Steinstraße 15 im 2. Stock.

Ein Mädchen aus guter Familie, welches sehr gut kochen, nähen und bügeln kann, auch alle sonstigen Arbeiten pünktlich besorgt, sucht sofort eine Stelle. Näheres zu erfragen Marienstraße 21 im 3. Stock.

Zwei ordentliche Mädchen, welche bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten besorgen können, suchen sofort Stellen. Näheres Durlacherstraße 89.

Ein solides Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, gute Zeugnisse besitzt und gut empfohlen werden kann, sucht sogleich eine Stelle zu Kindern. Näheres Schützenstraße 27 im 4. Stock.

Ein ältere Person, welche allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle. Näheres Spitalstraße 49 im zweiten Stock, rechts.

Ein gute Köchin, welche gut empfohlen wird, sucht sofort eine Stelle. Zu erfragen Jähringerstraße 59 im Hinterhaus, ebener Erde.

Ein Mädchen von gefestigtem Alter, welches einer besseren Küche selbstständig vorstehen kann und sich häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Schwanenstraße 28, eine Stiege hoch.

Ein braves, solides Mädchen aus guter Familie, welches französisch spricht, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder zu größeren Kindern. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Zu erfragen Waldhornstraße 45 im dritten Stock.

Ein junges Mädchen sucht zu größeren Kindern eine Stelle als Domme. Eintritt sogleich. Dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Gehalt. Gest. Offerten beliebe man unter Chiffre P. W. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2300 Mark

sind gegen genügende gerichtliche Sicherheit auszuliefern: Kaiserstraße 173 im 4. Stock.

8000-10000 Mark

werden auf 2 Hypothek zu 6% Zins aufzunehmen gesucht. Private, welche ihr Geld gegen gutes und sicheres Unterpfand onlegen wollen, werden ersucht, ihre Adressen unter Chiffre A. L. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kapital-Gesuch.

31. Auf 1. Hypothek werden 2000 Mark Kapital gesucht; freies Unterpfand in Liegenschaften, mehr wie doppelte Versicherung. Gefällige Anmeldungen wollen im Kontor des Tagblattes unter Chiffre St. abgegeben werden.

Kapital-Gesuch.

Auf ein fleißiges, gut rentables Haus werden 2700 Mark zu bebren gesucht. Adressen beliebe man unter A. S. Nr. 100 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Herrschafskutscher,

ein tüchtiger, solider, welcher gute Zeugnisse besitzt und beim Militär war, auch in Karlsruhe bekannt ist, findet sogleich sehr gute Stellung durch das Central-Bureau von W. Gutkunst, Friedrichsplatz 8. *22.

Arbeiterinnen

erhalten Beschäftigung: Waldhornstraße 35.

Köchin-Gesuch.

Ein Mädchen, welches einer Küche selbstständig vorstehen kann und gut empfohlen wird, findet sogleich eine Stelle: Adlerstraße 38.

31. Eine durchaus erfahrene und selbstständige Restaurationsköchin wird auf 1. März gegen gutes Salair gesucht. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

Eisengießerei Dingler, Karcher & Cie., St. Johann a. d. Saar,

suchen zu sofortigem Eintritt **10-15** gewandte **Sandformer.** 2.1.

Straßenfegerin

wird gesucht: Herrenstraße 32. *

Stellen-Anträge.

Es wird sogleich ein braves Mädchen gesucht, welches im Nähen, Bügeln und Kleidermachen wohl erfahren ist. Ohne genügende Zeugnisse über Wohlverhalten wolle sich Niemand melden. Näheres Wielandstraße 4.

Ein junges Mädchen aus guter Familie (am liebsten eine Waise) findet in einer größeren Wirtschaft eine Stelle als Kassenjungfer. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Küferlehrling-Gesuch.

22. Ein wohlgezogener, kräftiger Junge kann unter günstigen Bedingungen eintreten bei Küfer **Donner, 5 Kronenstraße 5.**

Stellen-Gesuche.

Eine ältere Person, welche Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 139 im 2. Stock.

Ein wohlgezogener, junger Mann, welcher Caution stellen kann, sucht eine Stelle als Ausläufer. Adressen wolle man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 50 abgeben.

Ein gesunde Schenkamme sucht sofort eine Stelle. Zu erfragen Schwanenstraße 23 im Seitenbau im 2. Stock.

Ein erfahrener, junger Mann, der seine Lehrzeit in einem hiesigen Engros- und Detailgeschäft bestand und noch 3 Jahre als Commis conditio-nierte, sucht, gestützt auf gute Referenzen und Zeugnisse, eine passende Stelle; auch würde derselbe Beschäftigung im Schreiben auf einem Bureau annehmen. Eintritt könnte sofort erfolgen. Offerten beliebe man gest. unter M. D. postlagernd abzugeben.

J.M. Stelle-Gesuch. Ein einfaches, bürgerliches Mädchen von auswärts, welches sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht Stelle durch **J. Müller, Placeur, Steinstraße 3.**

J.M. Stelle-Gesuch. Eine perfekte Jungfer, welche im Kleidermachen, Beknäben, Bügeln, Frisiren und Zimmermachen gut bewandert ist und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle durch **J. Müller, Placeur, Steinstraße 3.**

Lehrstelle-Gesuch.

21. Für einen jungen Mann im Alter von 15 Jahren, aus guter Familie, welcher eine hiesige höhere Schule besucht, wird in einem Bank- oder einem größeren Handlungsbaus eine Lehrstelle gesucht. Adressen unter Chiffre A. sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Beschäftigungs-Gesuche.

Eine durchaus tüchtige Büglerin, welche auch im Glanzbügeln sehr erfahren ist, sucht noch einige Kunden in und außer dem Hause. Auch wird Wasche zum Waschen angenommen. Näheres Hirschstraße 44 im 3. Stock.

Weißnäckerien sowie Festons jeder Art werden schön und billig angefertigt; ebendasselbe wird Klavier-Unterricht für Anfänger gegen ganz billiges Honorar erteilt. Adresse: Akademiestr. 37, 3. Stock.

Eine ordentliche, reinliche Person, welche im Waschen und Bügeln gut bewandert ist, sucht sofort Beschäftigung; auch würde dieselbe sogleich einen Laufdienst annehmen. Zu erfragen Durlacherstraße 12 im 1. Stock links.

Avis für Damen.

Eine geübte Friseurin empfiehlt sich im Frisiren nach neuestem Journal von 50 Pf. an. Ebendasselbe werden täglich Glacehandschuhe gewaschen, das Paar zu 15 Pf.: Blumenstraße 10, parterre.

Empfehlung.

33. Eine tüchtige Büglerin, welche mehrere Jahre in den ersten Bädern thätig war und sich jetzt hier niedergelassen hat, empfiehlt sich im Waschen und Bügeln für in und außer dem Hause. Zu erfragen Adlerstraße 38, Hinterhaus.

Eine geübte Weißnäherin

sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung in und außer dem Hause. Zu erfragen Kriegsstraße 26 im Hinterhaus, ebener Erde.

Militär- sowie Glacehandschuhe werden schön gewaschen: Herrenstraße 44, 2. Stock

Zur gefälligen Beachtung.

Oberhemden sowie Kragen und Manschetten werden wie neu gebügelt: Jähringerstraße 30 im 3. Stock hinten. Ebendasselbe empfiehlt sich eine Feinbüglerin außer dem Hause täglich für 1 M. 50 Pf.

Verloren.

Am Sonntag zwischen 1 und 2 Uhr wurde in der Herrenstraße vom Karlsbor bis zur Erbprinzenstraße ein dunkelbrauner Pelztragen mit braunem Seidenfutter verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben Herrenstraße 58 im 3. Stock gegen Belohnung abzugeben.

21. Ein goldenes Medaillon wurde vor einigen Tagen von der Hirschstraße durch die Kaiserstraße (wahrscheinlich gegenüber vom Museum) verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen hohe Belohnung Amalienstraße 55 im 2. Stock abzugeben.

Verloren wurde gestern Nachmittag vom Bahnhof durch die Rüppurrer- und Eitlingerstraße ein rothes Bröschchen. Der reblische Finder wird gebeten, solches gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Montag vor 8 Tagen wurde Elephantenstraße 47 über die Straße ein schwarzer Astrachan-Belz verloren. Der Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung daselbst im 4. Stock abzugeben.

Eine schwarze Pelzmanschette wurde von dem neuen Kirchhof in der Pferdebahn bis Karl Friederichstraße 15 verloren, woselbst der Finder gebeten wird, dieselbe abzugeben.

* In der Sylvesternacht wurden zwei Meerschamuspigen in rothem Stui auf dem Wege vom Palmengarten bis Waldstraße 81 verloren. Der Finder wird gebeten, dieselben gegen gute Belohnung abzugeben bei Hofschauwelier Prach, Waldstraße 81.

* Am Samstag Abend wurde vom Theater über den Schloßplatz bis zur Adlerstraße eine Corallenkette mit goldenem Schloßchen verloren. Der reblische Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung Adlerstraße 7 abzugeben.

Stehengebliebener Regenschirm.
Ein Regenschirm ist in meinem Laden stehen geblieben. Abzuholen gegen Entrichtung der Entrichtungsgebühr.
Eduard Pring, Hofkunstfärber, Erbprinzenstraße 10.

Hausverkauf.
3.2. Im westlichen Stadtteil, in sehr schöner Lage, ist ein zweistöckiges Herrschaftshaus zu verkaufen. Näheres bei C. W. Klages, Bismarckstraße 45.

Hausverkauf.
* In der Nähe des Stadtparkes ist ein kleineres Wohnhaus mit großem Hof und Vorgarten, letzterer auch zu einem Bauplatz geeignet, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Luthersstraße 19.

Verkaufsanzeigen.
* Drei noch ganz neue Masken-Costüme sind billig zu verkaufen, ebenso ein gutes Pianino. Zu erfragen Karlsstraße 33 im 1. Stock.

* 2.1. Verkauft wird: 1 Kinderbettlade von Nussbaumholz, groß, mit Gurtenroß, Matraße und Polster, 1 Kinderwagen, weiß lackirt, mit Matraße und Wagenbede, sowie 1 Badewanne von Holz für Kinder: Birkel 30 im Hinterhaus, 2. Stock.

Ein schöner Brodkasten von Eisenbratt, in einen Bäckerladen geeignet, und ein kupferner Kessel sind zu verkaufen: Kaiserstraße 177.

* Ein Bettlädchen mit Matraße, für Kinder bis zu 10 Jahren, ist billig zu verkaufen: Akademiestraße 22 im Hinterhaus. Daselbst wird ein gut erhaltenes Plumeau zu kaufen gesucht.

* Eine sehr gut erhaltene, eingespielte Zither ist zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 43, 1. Stock.

Ballkleider
sind billig zu verkaufen oder zu verleihen: Kaiserstraße 81, parterre.

Sopha,
ein sehr gut erhaltenes, braun Damast oder roth Nips, ist billig zu verkaufen: Kaiserstraße 173 im vierten Stock.

Für Chemiker.
* Eine sehr feine Analysen-Waage, 0,0001 Gramm angehend, ist um billigen Preis zu verkaufen: Kleine Herrenstraße 10 parterre.

Schlafzimmer-Einrichtung.
2.1. Eine Bettlade (zweischläftig), eine Waschkommode und einen Nachttisch, noch gut erhalten, hat im Auftrag um 50 Mark zu verkaufen
Bernh. Grothues, Möbelfabrik, Kriegsstraße 65.

Ein Schuppen,
welcher sich zu einem Stall oder Wohnhaus eignet, ist auf Abbruch zu verkaufen. Näheres Leopoldstraße 15.

Kauf: Gesuche.
2.2. Ein gut erhaltenes Pianino wird zu kaufen gesucht. Zwischenhändler verboten. Näheres Wilhelmstraße 30 im 3. Stock

* Steinene Gartenpfosten werden zu kaufen gesucht. Adressen nebst Preis per Stück zu richten: Waldstraße 1, Eingang Birkel, 2. Stock.

* Ein noch gut erhaltener sog. Saukopf-Ofen wird zu kaufen gesucht: Hirschstraße 12 im 2. Stock.

* Ein Paar Stiefelhölzer werden gekauft: Kaiserstraße 42.

— Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel und bezahlt die höchsten Preise dafür.
Frau Walfer, Brunnenstraße 2.
Auch werden alte Cylinderhüte angekauft.

Ankauf.
Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Trisler vor dem Bahnhof und Octroierheber Seisendorfer, verlängerte Karlsstraße Nr. 51, abgeben.
* 5.4. Frau Lazarus aus Bruchsal.

* An einen guten Mittagstisch werden noch einige Herren angenommen: Bahnhofstraße 14 parterre.

Privat-Bekanntmachungen.

3.2. **Das Bureau der Rheinischen Baugesellschaft in Liquidation**
besteht sich von Neujahr an in der Wohnung des Herrn J. Burkard, Douglasstraße 8, parterre.
Rheinische Baugesellschaft in Liquidation.

Feinste Punsch-Essenzen,
sowie

Curaçao, Hamburger Tropfen,
Anisette, Berl. Getreidekummel,
Crème de Vanille, Bresl. Doppelkummel,
" " Menthe, Pfeffermünz, Anis,
Persico, Boonekamp von Maagb.,
Cassis, Kräuter-Magenbitter,
Maraschino, Alter Schwede,
Chartreuse, Nussliqueur,
Rum, Arac, Cognac und Absynthe, Kir-
schen- und Zwetschgenwasser empfiehlt
in feinsten Qualitäten zu äusserst billig
gestellten Preisen

G. Schwindt sen.,
Kaiserstrasse 239.

Bei Th. Brugier in stets ganz
frischer Waare:
Löflund's ächtes Malz-Extract, rein,
" " Malz-Extract mit Eisen,
" " " Chinin,
" " " Kalk,
" " " Leberthran,
" " Kindernahrung,
Hoff's sämtliche Malz-Präparate,
H. Nestle's Kindermehl.

Frische Schellfische
empfiehlt

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Kieler Bückinge,
frische Schellfische
empfiehlt

H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

Flundern
empfiehlt

Herm. Munding,
Kaiserstraße 187.

Chester-Käs

frisch eingetroffen bei
Herm. Munding,
Kaiserstraße 187.

Dreifönigstuchen
heute in größter Auswahl und bekannter Güte

W. Schmidt, Hof-Bäcker,
Birkel 29.

Dreifönigstuchen
am Vorabend wie am Dreifönigstage
in verschiedener Größe und ausgezeich-
neter Güte in der Bäckerei

2.2. **C. Kasper,**
Linkenheimerstraße 3.

Dreifönigstuchen
empfiehlt in verschiedener Größe

Karl Schwindt, Hof-Bäcker,
Ludwigsplatz.

Vielseitigen Wünschen zu entsprechen, liefere
ich von heute ab täglich frei in's Haus:
Kartoffelbrod . . . per 1 Kilo 36 Pf.
" " " 1/2 " 18 "
hausgebackenes Brod " 1 1/2 " 36 "
" " " 1 " 24 "
und sehr deftalligen Bestellungen entgegen.
Grünwinkel, den 5. Januar 1880.
Th. Mayer,
zum goldenen Hirsch.

Bekanntmachung.

Ich erlaube mir, auf mein Abon-
nement für Zahnpflege der Kinder
hiermit aufmerksam zu machen.
Achtungsvoll
Ernst Deimling, Zahnarzt,
Karlsstraße 30.

Haarbalsam,
sehr beliebt als bestes Mittel für die Erhal-
tung und für das Wachstum der Haare.
Fl. à 60 Pfg. und M. 1,20.

Haarfärbemittel die Flasche 2 M.
Flockwasser à 40, 70, 120 Pf.
Th. Brugier.

Fettpuder à Dose 70 Pf. } von
Poudre de Riz à Pa- } langwisch.
ctet 20 und 40 Pf. }

Zu haben bei
M. Rosenwink,
Ludwigsplatz 40 a.

Von der Güte dieses Puders überzeugt,
kann ich ihn bestens empfehlen. 3.2.

Lederschmiere,
hauptsächlich für Schuhwerk sehr empfehlenswerth
hält stets vorrätzig die

Materialwaaren-Handlung
W. L. Schwaab,
Amalienstraße 19.

Zur Ballsaison
empfiehlt sich im Frisiren unter Zusicherung ge-
schmackvoller Ausführung

M. Rosenwink, Damen-Coiffeur,
Ludwigsplatz 40 a.

Geschäfts-Empfehlung.
* Empfehle mich den geehrten Damen im Ab-
nähen von Bett-Couverten und Unterröcken. Steille
und pünktliche Arbeit wird zugesichert.
Frau Kühner,
Herrenstraße 34 im 4. Stock.

Bauarbeiten aller Art, Baupläne ic. über-
nimmt und fertigt
Heckmann, Architekt,
Amalienstraße 71, Eingang Leopoldstraße.

Corsetten

empfehlen nach jeder beliebigen Façon zu soliden
Preisen. Auch werden **Corsetten, Geradhalter**
und **Leibbinden** nach Maß schnell und gut an-
gefertigt.
G. Baur, Corsettengeschäft,
Kaiserstraße 130.

Corsetten für Frauen und Mädchen,
dauerhaft gearbeitet, zu M. 1.40, M. 2,
M. 2 1/2, M. 3, M. 4 empfiehlt ergebenst
Stahl, Hoflieferant, Kaiserstraße 109.

Agentur
für
Handschuh-Färberei und Wäscherei.
Aufträge zum Färben und Waschen von Hand-
schuhen werden jederzeit angenommen und sorgfäl-
tige Ausföhrung zugesichert.
Albert Himmelheber,
171 Kaiserstraße 171.

Eishandlung
von
A. Kilber.
32. Es wird auf Bestellung an's Haus ge-
bracht und täglich im Hause Karlsstraße 40
abgegeben.

Ballfächer
werden billig reparirt von **W. Weisert,** Kunst-
dreherei und Eisenbleicherei, Spitalstraße 4.
Feine Damenmaskencostüme
sind billig zu verleihen: Waldstraße 27, 3. Stock.

Anzeige
• Oberländer Butter und frische Eier sind
stets zu haben unter Zusicherung frischer Waare:
große Herrenstraße 29 im 2. Stock im Hinterhaus.
Heute Abend frische Leber- und Grieben-
würste, sowie Fleisch- und Frankfurterwürst,
was empfiehlt
Friedrich Förderer, Zähringerstraße 27.
• Heute Abend frische Leber- und Grieben-
würste, sowie Frankfurter und Fleischwürste
empfiehlt
Ernst Serlan, Zähringerstraße 33.

Gasthaus
zum goldenen Karpfen.
Heute Abend 3 Uhr frische
Leber- und Griebenwürste bei
Louis Benzinger.

Brennholz-Verkauf.
• 22. Auf dem Schiffbauplatz des Herrn **Ditt-**
weiler in bad. **Mozau** werden in den nächsten
drei Monaten trockenes Eichenholz in Ster, Abfall-
holz in Haufen und Schindelpläne billigst abgegeben.
Klink, Küfermeister.

Dankfagung.
Unterzeichnetem sind von den Herrn **Ch. Dertel,**
Kaufmann, 8 m Victoria und **10 m Baumwollzeug,**
von **Fritz Mäler, Kaufmann, drei Raabenzüge**
und drei Paar Hosen, von **Ludwig Diefenbronner**
10 Paar Schuhe, von Ungenannt ein Baquet ge-
tragene Kleider für die Armen-Kinderpflege über-
geben worden, wofür herzlich dankt
Karl Schmidt, Bez.-Vorst.

Chopin.
21. **Besitzern älterer Ausgaben der**
Werke Chopin's liefere fehlende
Nummern zu billigstem Preis.
Musikalienhandlung von L. Fr. Schuster.

Anonymen Brief
heute früh richtig erhalten; Adresse aber unrichtig!
— Alle ausgesprochene Artigkeit muß als „ganz
unerbittlich“ dankbar abgelehnt werden.
Karlsruhe, den 5. Januar 1880.

Codes-Anzeige.

• Tiefgebeugt gebe ich die Nachricht, daß meine
liebe Schwester
Friederike Breisacher
heute Vormittag nach 1-jährigem schwerem Leiden
gestorben ist.
Die Beerdigung findet nach dem ausdrücklichen
Wunsche der Verstorbenen in aller Stille statt.
Karlsruhe, den 5. Januar 1880.
Kuise Breisacher.

Mühlburg. Todesanzeige.

• Schmerz erfüllt benachrichtigen wir Ver-
wandte und Freunde, daß unser liebes Kind
Kuise
im Alter von 3 Jahren nach einem kurzen,
aber schweren Leiden Sonntag Nacht 11 Uhr
sanft im Herrn entschlafen ist.
Mühlburg, den 5. Januar 1880.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Karl Barguet.
Die Beerdigung findet Mittwoch Nach-
mittag 2 1/2 Uhr statt.

Dankfagung.

• Für die zahlreichen Beweise der Theilnahme
bei dem Hinscheiden unseres lieben Gatten und
Sohnes
Leopold Sprauer,
sowie für die ehrende Leichenbegleitung und Blu-
menspenden sprechen wir unsern innigsten Dank aus.
Die trauernde Gattin und die Mutter.

Ball-Blumen

verkaufe, da ich diesen Artikel nicht mehr führe, zum Selbstkostenpreise.
M. Lembke,
Waldstraße 43.

Hopfenfäcke

werden mit geeigneten Dessins ein- oder zweiseitig ächt bedruckt. Dieselben eignen
sich durch ihr gefälliges Aussehen und ihre außergewöhnliche Dauerhaftigkeit vor-
züglich für
Bodenteppiche, Treppenzäuner etc.
Eine Auswahl von Dessins ist vorhanden und lade zu deren Besichtigung
höflichst ein.
Ed. Printz, Hofkunstoffärber,
10 Erbprinzenstraße 10.

Agentur- und Commissions-Bureau

errichtet und wohne Schloßplatz 10, Eingang Kreuzstraße.
M. Probst.

Neeller Schuhwaaren-Ausverkauf.

21. Hiermit einem hiesigen sowie auswärtigen verehrten Publikum die ergebene Anzeige,
daß ich meinen noch großen Vorrath in
Winterschuhen und Stiefeln
der vorgerückten Saison wegen zu stauend billigen Preisen einem Ausverkauf aussehe.
Besonders aufmerksam mache auf eine große Partie **Rinderlederstiefeln**, warm
gefüttert, von 50 Pf. an, weiße **Atlas-Ballschuhe** und **Stiefel** mit hohen Absätzen von 1 M. an.
Hochachtungsvoll
Fr. Grünebaum, Kaiserstraße 95,
Eingang Kronenstraße, neben dem „Reichsadler“.

Kochgeschirr jeder Art.

Soeben erhielt ich eine Sendung von dem so sehr beliebten und äußerst
billigen **Kochgeschirr**, nämlich: emaillirtes Eisengeschirr in Guß-Eisenblech,
blaues verzinntes und Kupfergeschirr; hauptsächlich mache ich auf die **ovalen**
Bratpfannen aufmerksam.
Eisenhandlung von N. L. Somburger,
Durlacherstraße 34.

Museums-Gesellschaft.

22. **Mittwoch den 7. Januar Ball.** An-
fang 7 1/2 Uhr, Ende um 1 Uhr.
Um vorherige Anmeldung bei dem Restaurateur
wegen des Abendessens wird dringend gebeten. Die
Anmeldebillete wird Mittwoch früh 11 Uhr geschlossen.
Die Gallerie wird um 6 Uhr geöffnet; die Bes-
ucher derselben werden darauf aufmerksam gemacht,
daß solche jetzt gleich dem Saale mit **Laternen** be-
leuchtet ist.
Diener, welche ihre Herrschaft begleiten oder ab-
holen, dürfen die Haupttreppe nicht betreten, son-
dern haben im unteren Hausraume zu verweilen.
Fremde können nur eingeführt werden, wenn dies-
selben in dem im Besitze der Gesellschaft auf-
liegenden Fremdenbuche eingetragen sind.
Karlsruhe, den 3. Januar 1880.
Der Vorstand.

Constantia.

22. **Dienstag den 6. Januar 1880** (bl. Drei-
köntigstag) feiert unser Verein im **kleinen Club**
trachtssaal seine **Christbescherung**, wo-
zu wir unsere Vereinsmitglieder sowie ihre Fam-
lienangehörigen mit der Bitte einladen, sich recht
zahlreich zu beteiligen.
Der Festabend beginnt um 7 1/2 Uhr.
Einzuführende Gäste müssen zuvor bei einem
Vorstandsmitgliede angezeigt werden.
Der Vorstand.

Die Metzgergehilfen

sind freundlichst auf **Mittwoch** Abend im **Gasthaus**
zum **Hirsch** zur **Verammlung** eingeladen.
• 21. **Der Beauftragte.**

Die nachstehenden Artikel werden, um damit in dieser Saison vollständig zu räumen, zu abermals bedeutend herabgesetzten Preisen abgegeben:

- Wintermäntel und Paletots. Kindermäntel.**
Die neuesten Costüme (Pariser Modelle).
Winterkleiderstoffe und Besatzstoffe.
Winterbugkin und Mantelstoffe.

Die vom Weihnachtsverkauf angesammelten Resten von **Kleiderstoffen, Seidenstoffen** zc. zc. sind zu sehr billigen Preisen zurückgesetzt.

S. Model.

Ankauf von Eisen und Metallen.

Folgende Metalle werden in der Eisenhandlung von **N. L. Homburger**, Durlacherstraße 34, zu hohen Preisen angekauft:

alter Guß von Ofen und Herdplatten	per 50 Kilo	2 M.	20 Pf.
Abfälle aus Schmiedewerkstätten	"	1 "	70 "
" aus Schlosserwerkstätten	"	1 "	20 "
altes Kupfer	" Kilo	1 "	"
schwerer Messingguß	"	"	72 "
leichtes Messing	"	"	52 "
Zinkabfälle	"	"	20 "
altes Blei	"	"	24 "
altes Zinn	"	"	56 "

Ich empfehle:

Braunkohlen-Briquettes

als äußerst reinliches und geruchloses Heizmittel, welches ebenso vortheilhaft zum Nachlegen bei Holzfeuerungen, als auch zum Heizen der Porzellan- und Füll-Regulir-Ofen verwendet wird.

Da die Briquettes **vollständig** geruchlos sind, weder rußen noch schlacken und eine gleichmäßige, intensive Hitze geben, ohne durch starkes Glühen des Ofens die gesunde Zimmerluft zu verderben, so eignen sie sich als vortreffliches Heizmaterial für Krankenzimmer.

Holz- und Kohlenhandlung
A. v. Steffelin,

64. Bahnhofsstraße 44 und 46.

Liederhalle.

Montag den 12. I. Mts, Abends 7 Uhr,
musik. Abend-Unterhaltung
 zum 38. Stiftungsfeste
 im grossen Eintrachtssaale.

Karlsruhe.
Samstag den 10. Januar 21.
 im grossen Saale des Museums

IV. Abonnements-Concert

des
Groß. Hoforchesters
 unter gefälliger Mitwirkung des Großh. Kammerängers Herrn **J. Hauser**
 und des Herrn Hofmusikus **Otto Freiberg.**

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.

Liederhalle.
 Heute Abend 8 1/2 Uhr Probe.

Karlea!

* Heute Abend Zusammenkunft bei d'r Karline Karolus.

Amliche Mittheilungen.

Durch Allerhöchste Cabinets-Ordre vom 18. Dezember 1879 ist dem Intendantur-Sekretär Doppermann von der Intendantur des 14. Armeecorps der Charakter als Rechnungsrath verliehen und durch Verfügung des Königl. Kriegsministeriums vom 22. Dezember 1879 der Intendantur-Sekretariats-Assistent Barisch von der Intendantur des 14. Armeecorps zu der Intendantur des 6. Armeecorps versetzt worden.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 6. Januar. I. Quartal. **3. Abonnements-Vorstellung Mutter und Sohn.** Schauspiel in 5 Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer. Anfang 7 1/2 Uhr.
 Mittwoch den 7. Jan. Theater in Baden. **11. Abonnements-Vorstellung. Die weiße Dame.** Oper in 3 Akten nach dem Französischen. Musik von Boieldieu.
 Donnerstag den 8. Januar. I. Quartal. **5. Abonnements-Vorstellung. Der Kaufmann von Venedig.** Schauspiel in 5 Akten von Shakespeare.

Standesbuchs-Auszüge.

- Eheaufgebote:**
 6. Jan. Adolf Fritz von Großsillingen, Hauptamts-Controleur, mit Anna Antonie Reimann von Bütz.
 6. " Johann Gg. Hartmann von Unterschellen, Landwirth alda, mit Elisabeth Kühner von Unterschellen.
Eheschließungen:
 5. Jan. August Freisinger von Mannheim, Schreiner, mit Katharina Rothardt von Graben.
Geburten:
 2. Jan. Wilhelmine, Vater Josef Karher, Bahnhofarbeiter.
 3. " Emma Frieda, Vater Karl Schäfer, Kleidermacher.
 4. " Barbara Theresia, Vater Josef Wittum, Schuhmacher.
 4. " Eina Franziska, Vater Hg. Göbel, Zugmeister.
 4. " Frieda, Vater Gottfried Seuffert, Kutsher.
Todesfälle:
 3. Jan. Bertha, alt 8 Monate 5 Tage, Vater Lackner Alde.
 3. " Friedrich, alt 15 Jahre, Vater Rentner Morstadt.
 3. " Richard, alt 8 Tage, Vater Schieferbeder Herold.
 3. " Christine Scherer, alt 61 Jahre, Wittwe des Kupferdruckers Scherer.
 4. " Marie Ott, alt 83 Jahre, Wittwe des Leistenmachers Ott.
 5. " Friederike Preisacher, Privatere, ledig, alt 66 Jahre.